

Montageanleitung für die Fachkraft

VIESMANN

Vitorondens 200-T
Typ J2RA, 67,6 bis 107,3 kW
Öl-Brennwert-Unit



VITORONDENS 200-T



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

! **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	4
2. Montagevorbereitung	Aufstellung	6
	■ Abstandsmaße	6
	Übersicht Anschlüsse	7
3. Montageablauf	Heizkessel aufstellen und ausrichten	8
	■ Aufstellung ohne Untergestell	8
	■ Aufstellung auf Untergestell	8
	Wärmedämmung anbauen	9
	■ Schalldämm-Set montieren (falls vorhanden)	11
	Wärmetauscher an Heizkessel bauen	14
	■ KV-/KR-Verteiler anbauen	14
	■ Anbau des Wärmetauschers vorbereiten	15
	■ Wärmetauscher anbauen	16
	■ Verrohrung und Siphon anbauen	17
	Heizwasserseitig anschließen	17
	■ Vor- und Rücklauf	18
	Sicherheitsanschlüsse erstellen	18
	Wärmedämmung des Wärmetauschers anbauen	19
	Kondenswasseranschluss	20
	Elektrisch anschließen	20
	Ober- und Vorderblech anbauen	21
	Inbetriebnahme und Einregulierung	22
4. Technische Daten	23

Entsorgung der Verpackung










Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Information (Fortsetzung)

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

Maße und Gewichte

Siehe Seite 23.

Aufstellung

Abstandsmaße

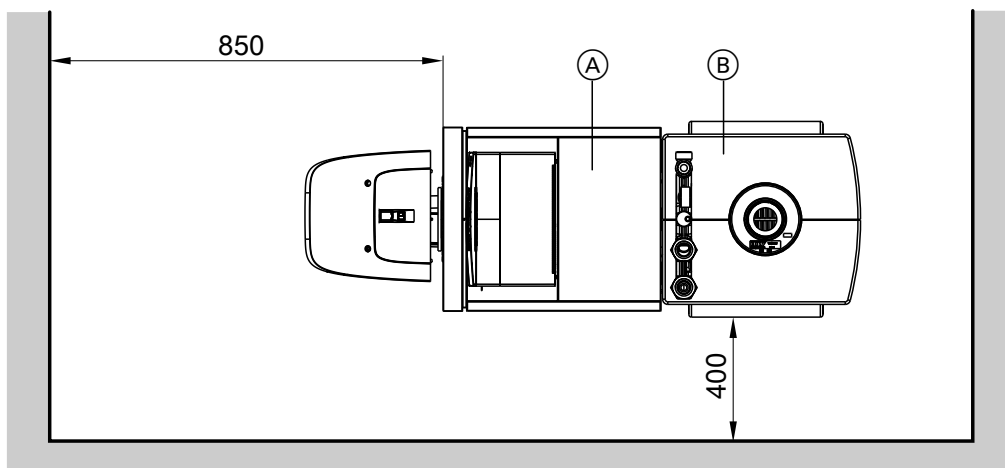


Abb. 1

- (A) Heizkessel
- (B) Wärmetauscher

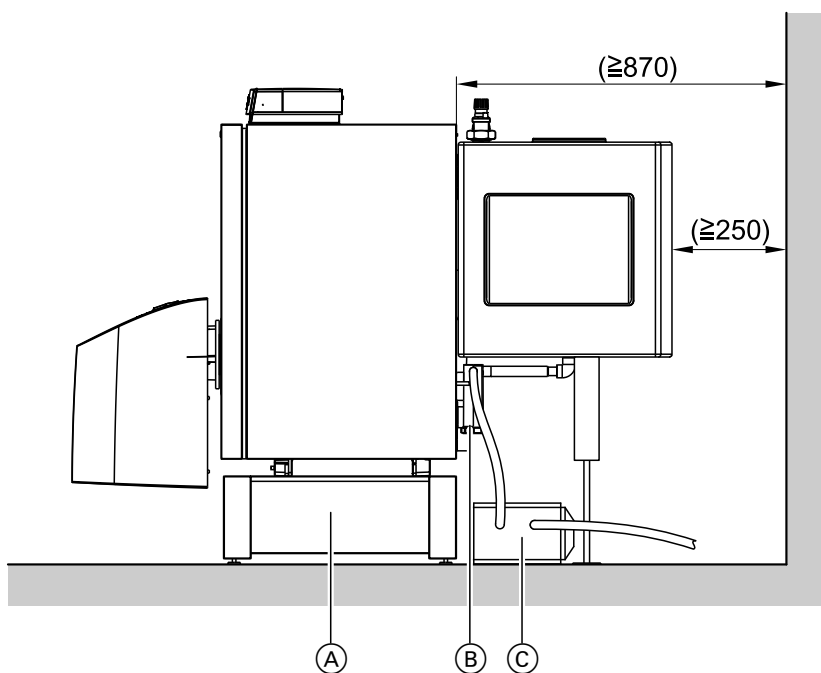


Abb. 2

- (A) Untergestell (Zubehör)
- (B) Siphon
- (C) Neutralisationsanlage (Zubehör)

Übersicht Anschlüsse

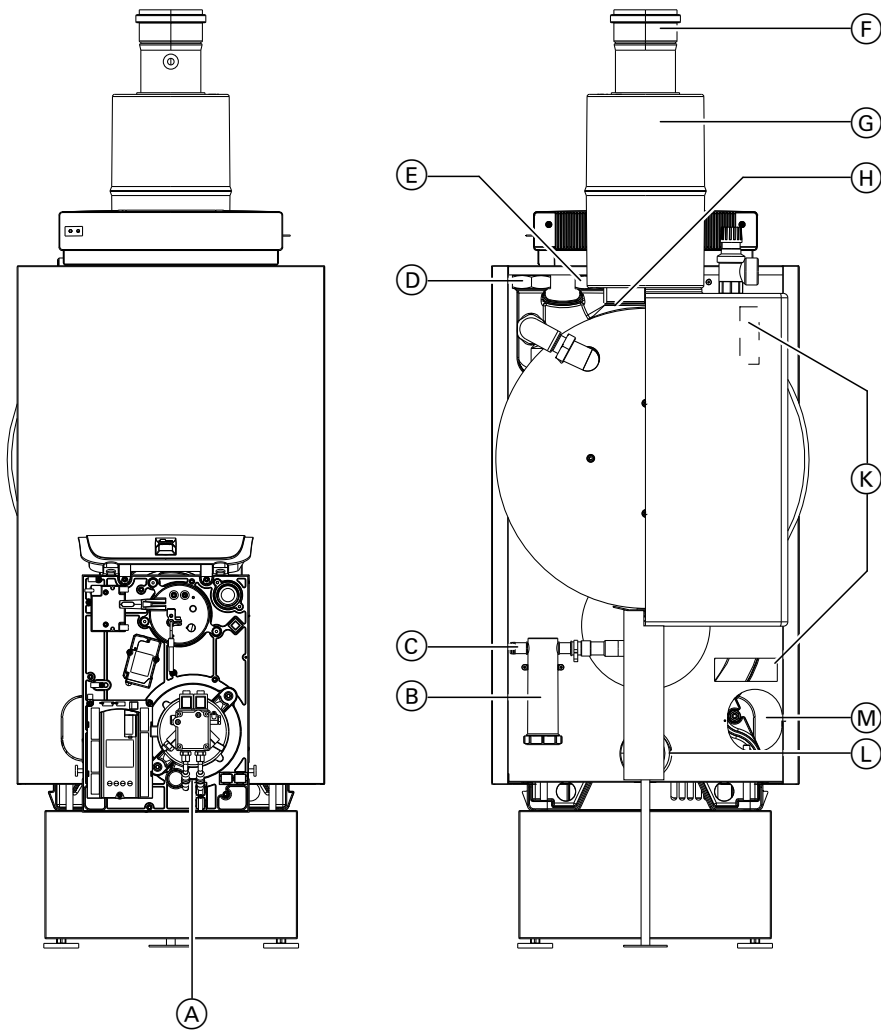


Abb. 3

- | | |
|--|---|
| (A) Anschluss Ölleitung | (G) Schalldämpfer (Zubehör) |
| (B) Siphon | (H) Abgasanschluss |
| (C) Kondenswasserablauf | (K) Bereich für elektrische Leitungen |
| (D) Speicher- und Heizungsrücklauf G 2 | (L) Entleerung/Befüllung/Anschluss Ausdehnungsgefäß |
| (E) Speicher- und Heizungsvorlauf G 2 | (M) Zuluftstutzen (Zubehör Schalldämm-Set) |
| (F) Kesselanschluss-Stück | |

Heizkessel aufstellen und ausrichten

Hinweis

Beutel mit Typenschild des Heizkessels abnehmen und aufbewahren. Das Typenschild wird später an das Seitenblech geklebt.

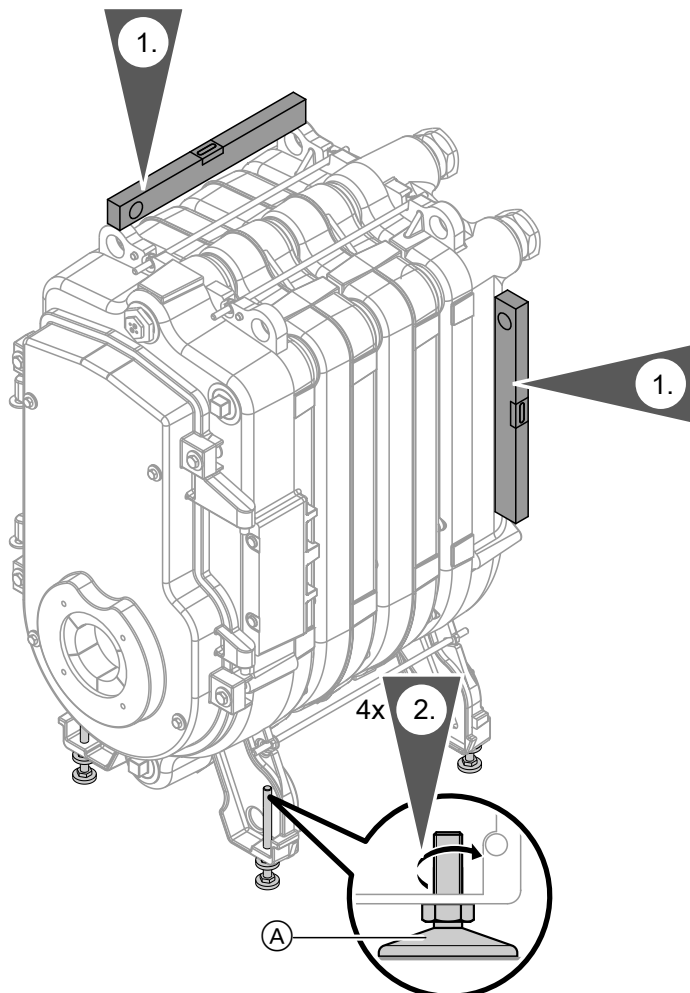


Abb. 4

Aufstellung ohne Untergestell

Stellfüße (A) am Heizkessel ca. 85 mm herausdrehen.

Hinweis

Für den späteren Anbau des Öl-Gebläsebrenners ist die Stellfußhöhe von **85 mm unbedingt erforderlich**.

Aufstellung auf Untergestell

Stellfüße (A) durch beiliegende Sechskantschrauben ersetzen.



Montageanleitung auf Verpackung Untergestell

Wärmedämmung anbauen

Hinweis

Alle zum Anbau erforderlichen Teile liegen im Karton der Wärmedämmung.

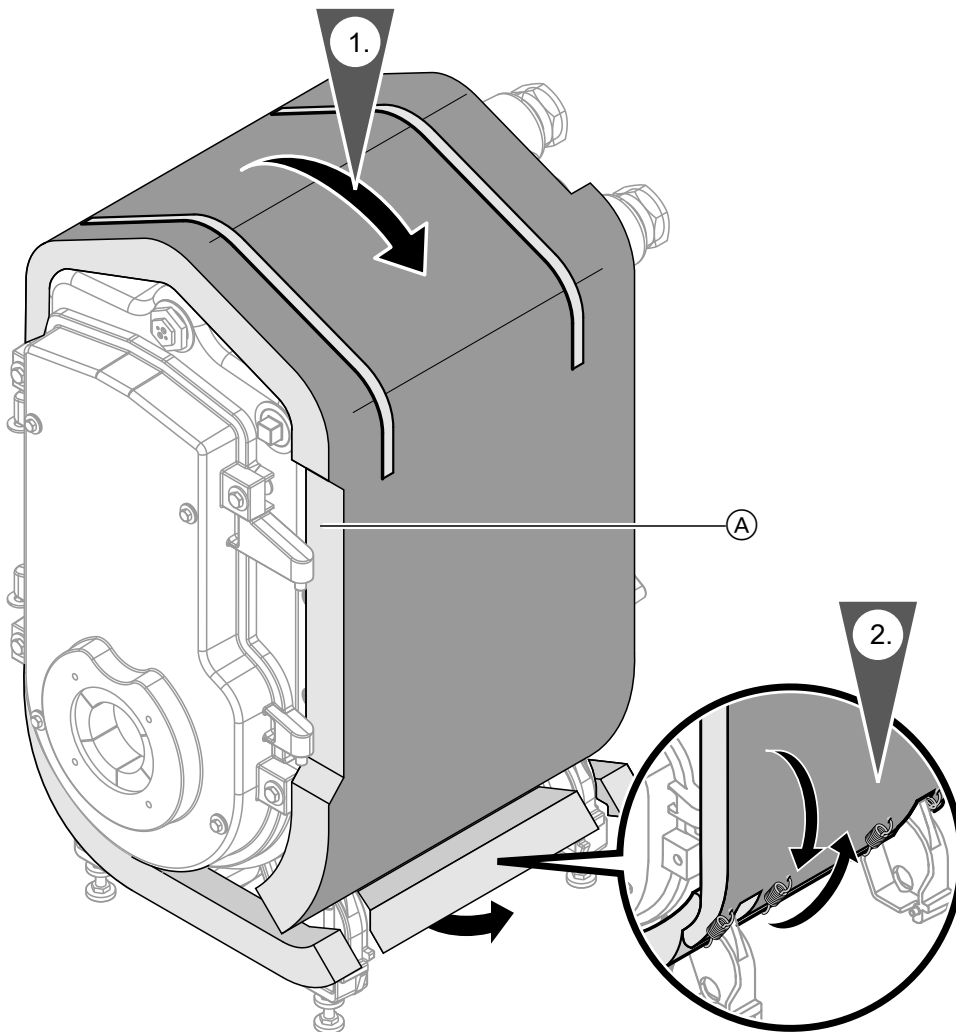


Abb. 5

Ⓐ Auslinkung nach vorn

Wärmedämm-Mantel mit 4 Spannfedern fixieren.

Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

Hinweis

- Brennerleitung **41** liegt in der Verpackung der Wärmedämmung.
- Adapter für zweistufigen/modulierenden Brenner mit elektrischer Leitung **90** liegt separat verpackt bei.

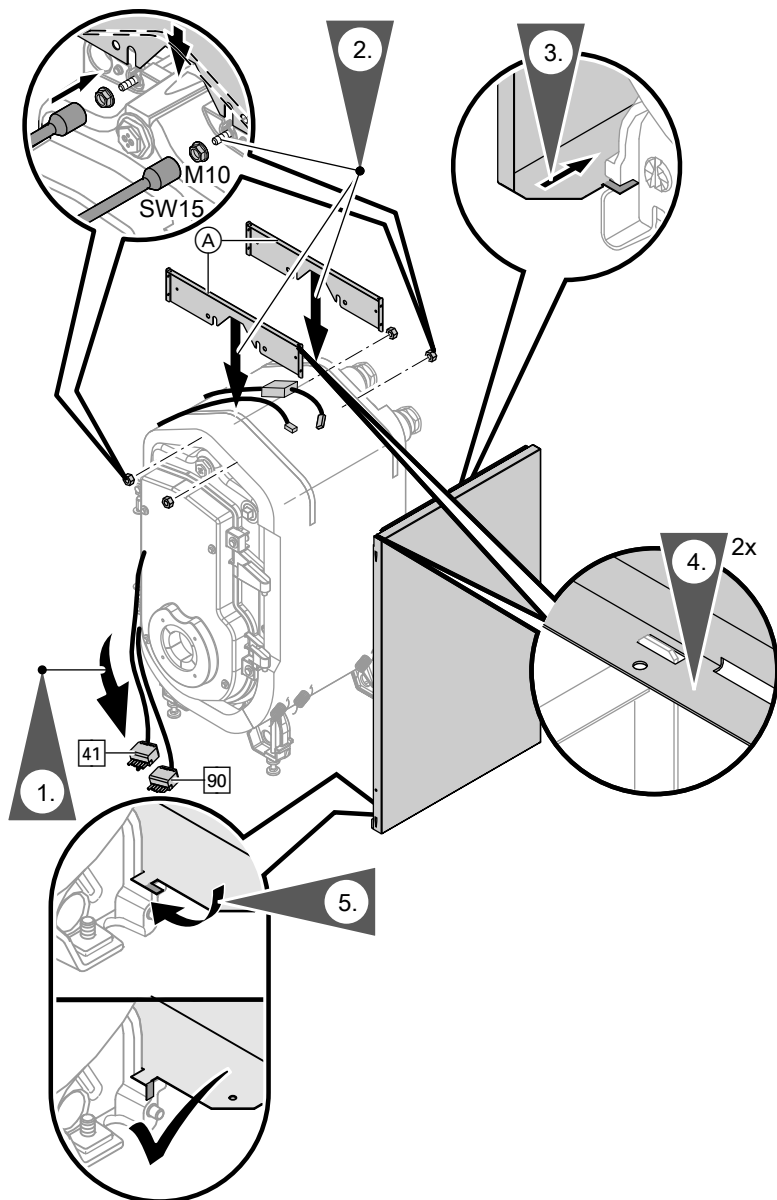


Abb. 6

Ⓐ Abkantung nach vorn

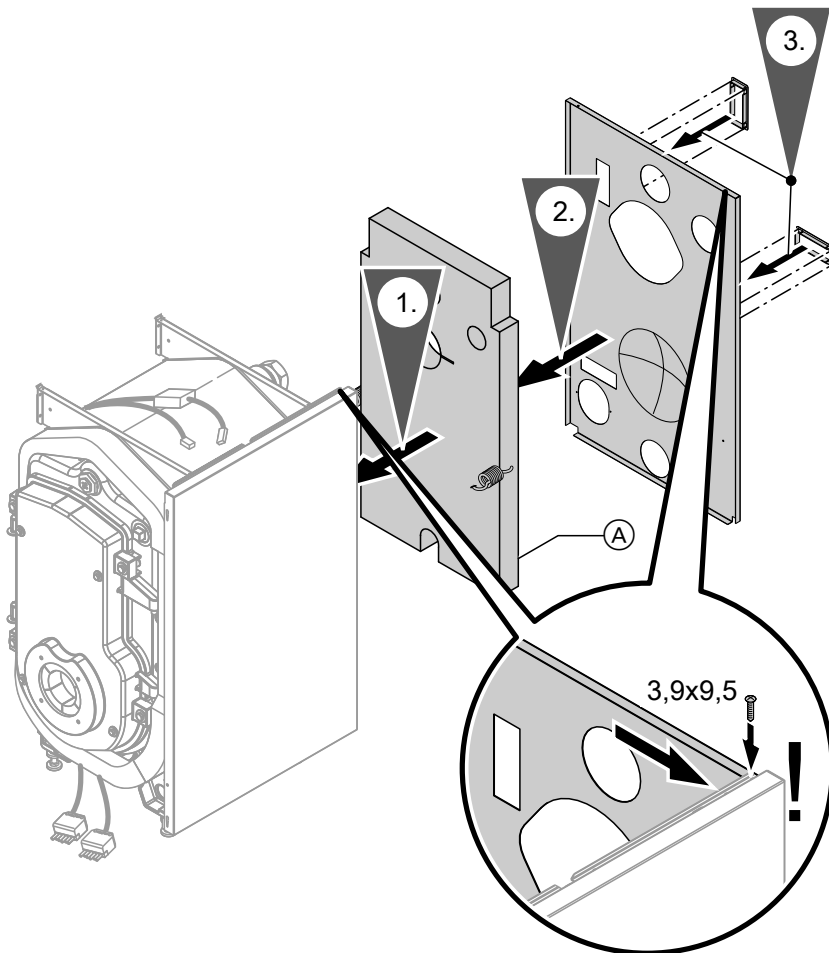


Abb. 7

Ⓐ Schwarze Seite nach außen.

Schalldämm-Set montieren (falls vorhanden)

Falls ein Schalldämm-Set (Zubehör) mitbestellt wurde, vor Anbau des linken Seitenblechs das Schalldämm-Set montieren.



Montage- und Serviceanleitung „Schalldämm-Set“

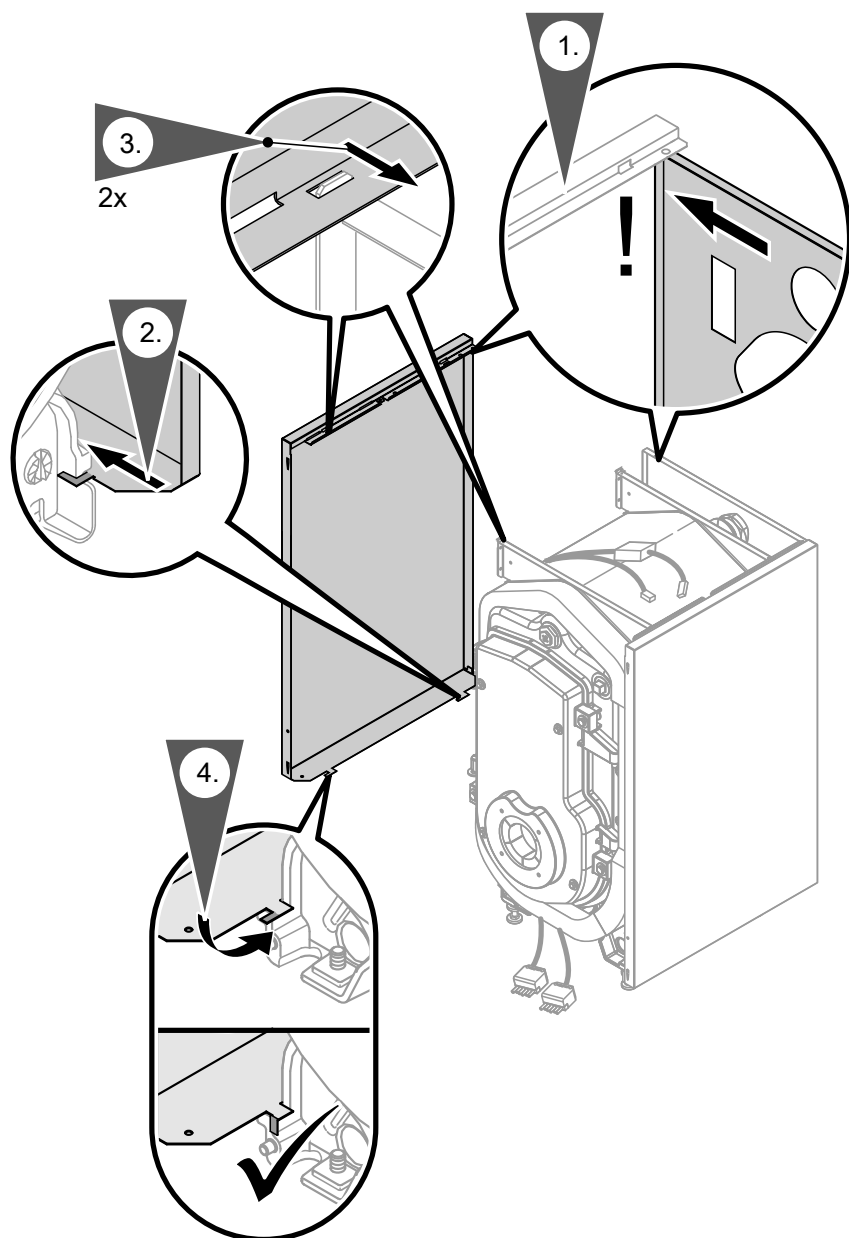


Abb. 8

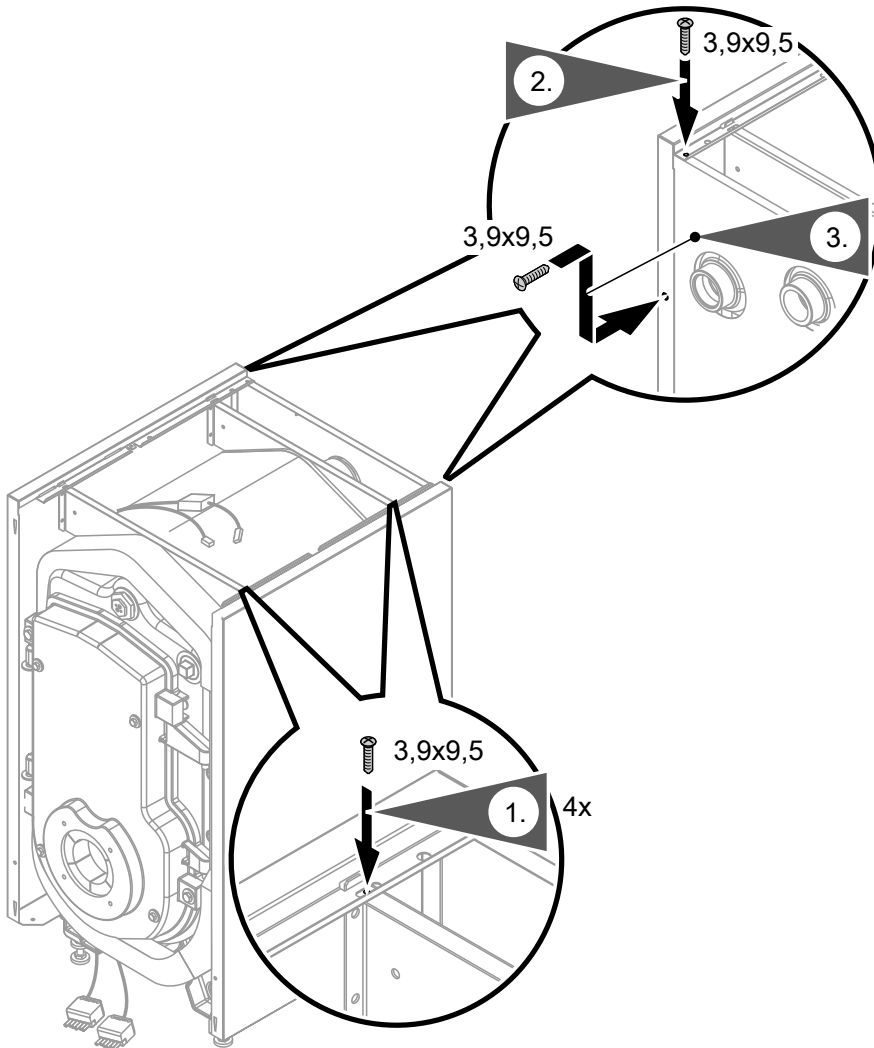


Abb. 9

Öffnen der Regelung und Anschlüsse an die Regelung:



Montageanleitung Kesselkreisregelung



Achtung

Beschädigungen der Kapillaren führen zu Funktionsstörungen der Fühler. Kapillaren **nicht** knicken.

Hinweis

- Der Kesseltemperatursensor [3] liegt in der Verpackung der Regelung.
- Fühler und Kesseltemperatursensor [3] soweit wie möglich in die Tauchhülse schieben.
- Der Netzanschluss-Stecker [40] liegt in der Verpackung der Regelung.

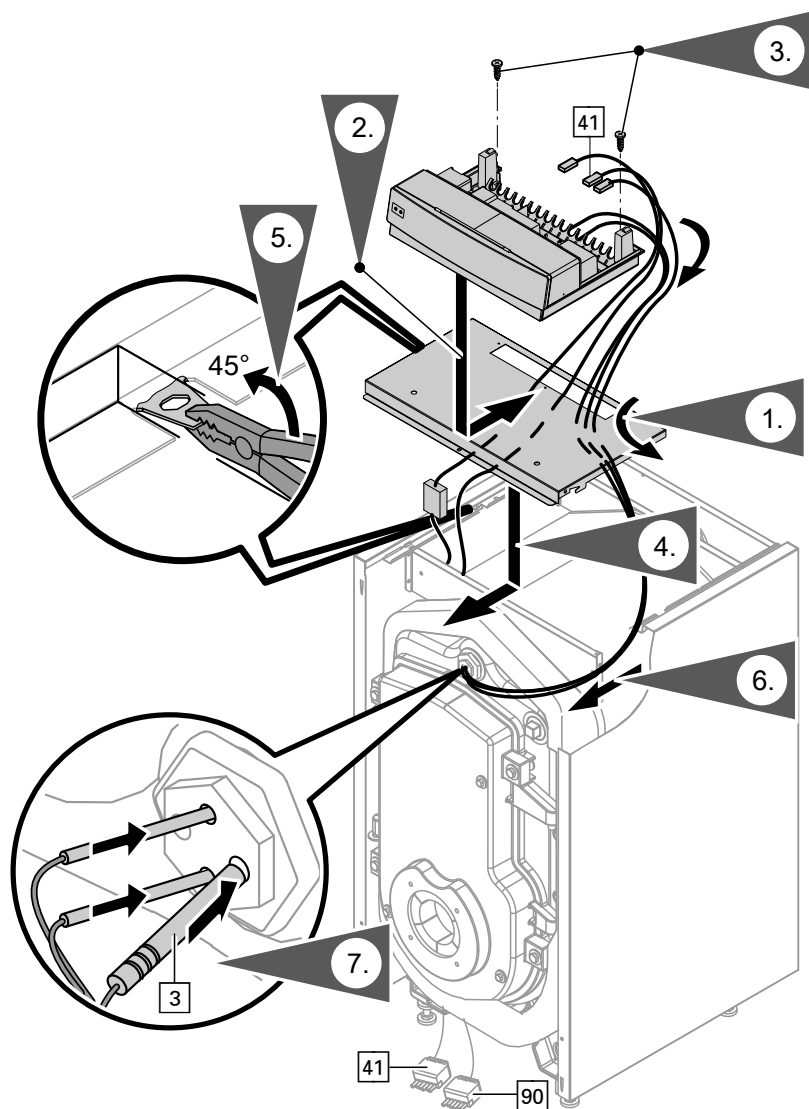


Abb. 10

Wärmetauscher an Heizkessel bauen

KV-/KR-Verteiler anbauen

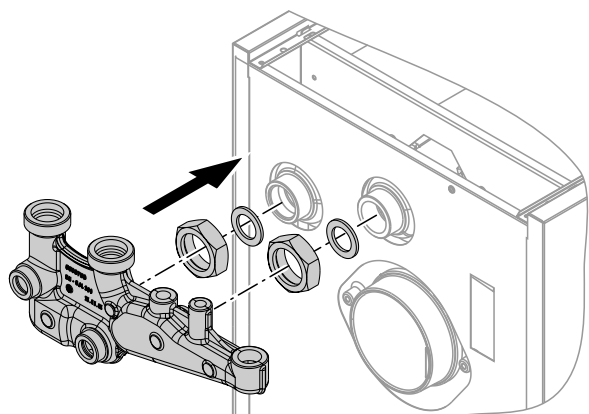


Abb. 11

Hinweis

Im Kesselrücklauf muss bei Auslieferung die Rücklaufinjektordüse eingebaut sein.

Anbau des Wärmetauschers vorbereiten

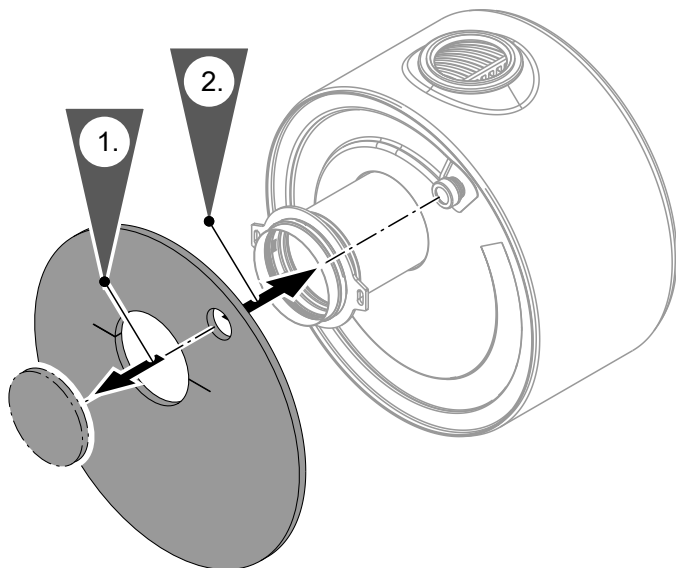


Abb. 12

Wärmetauscher anbauen

Hinweis

Der Abgasanschluss-Flansch ist drehbar.

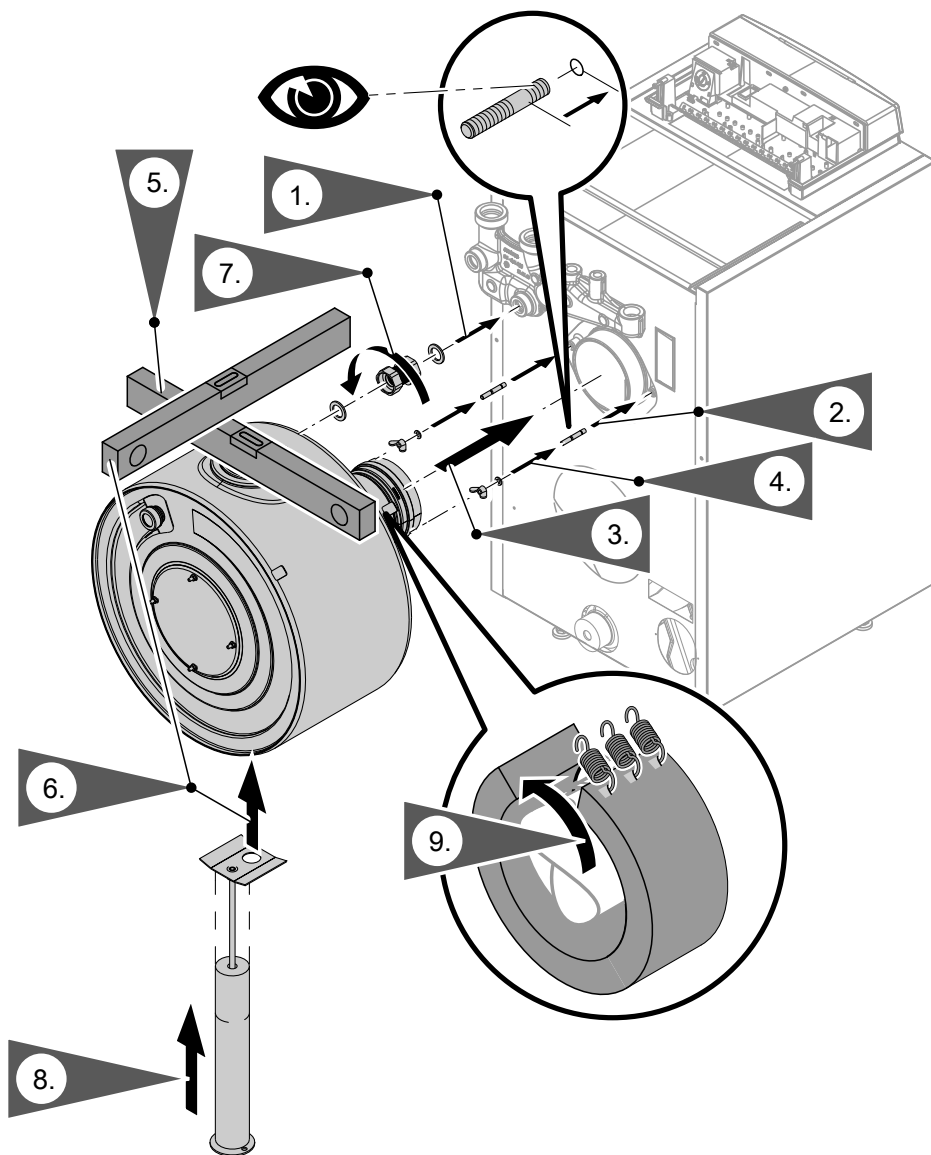


Abb. 13

- Wärmetauscher mit der Fußstütze ausrichten.
- Fußstütze evtl. am Boden anschrauben.
- Schlauch nach oben schieben.

Verrohrung und Siphon anbauen

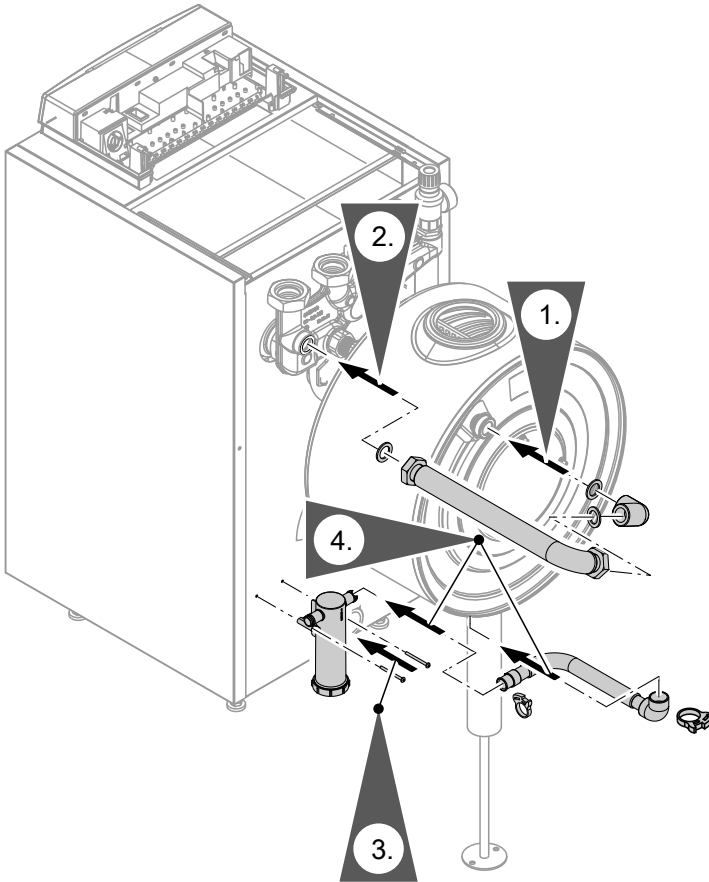


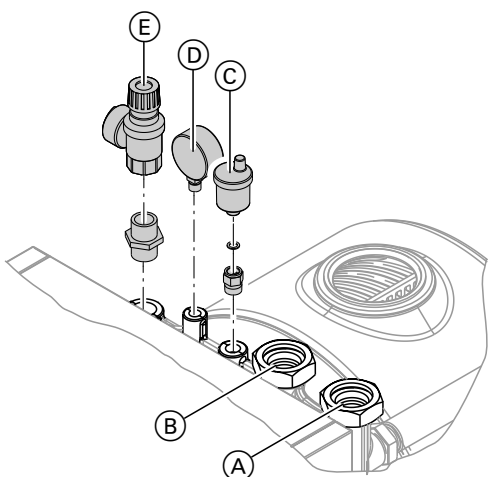
Abb. 14

- Flexibles Rohr von Hand in erforderliche Form biegen.
- Alle heizwasserseitigen Verbindungsstellen mit passenden Flachdichtungen versehen.
- Die Verschraubungen mit einem Anzugsdrehmoment von 75 bis 80 Nm anziehen.

Hinweis

Siphonverschraubung und Dichtungen nicht fetten oder ölen.

Heizwasserseitig anschließen



- (A) Speicher- und Heizungsrücklauf
- (B) Speicher- und Heizungsvorlauf
- (C) Schnellentlüfter
- (D) Manometer
- (E) Sicherheitsventil

Manometer (D) bei Montage so ausrichten, dass es gut einsehbar ist.

Abb. 15

Vor- und Rücklauf

Hinweis

Die Vor- und Rücklaufrohre mit dem Wärmetauscheranschluss sind am Heizkessel angebaut. Alle Verbraucher müssen so angeschlossen werden, dass der Wärmetauscher in jeder Betriebssituation von Heizwasser durchflossen wird.

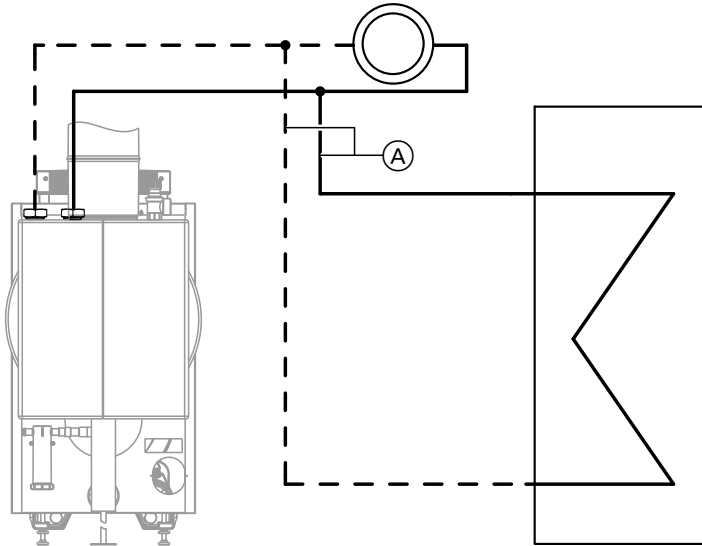


Abb. 16

Heizkreise und Speicher-Wassererwärmer an gemeinsamen Vor- und Rücklauf am KV/KR-Verteiler anschließen. Verbindung (A) bauseits erstellen.

Sicherheitsanschlüsse erstellen

Zul. Betriebsdruck: 3 bar (0,3 MPa)
Prüfdruck: 4 bar (0,4 MPa)

Mindestquerschnitte

- Eintrittsanschluss Sicherheitsventil
67,6 bis 107,3 kW: DN 15 (R ½)
- Ausblaseleitung Sicherheitsventil
67,6 bis 107,3 kW: DN 20 (R ¾)
- Leitung zum Ausdehnungsgefäß
67,6 kW: DN 12 (R ½)
85,8 bis 107,3 kW: DN 20 (R ¾)

Wassermangelsicherung

Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass auf die nach EN 12828 geforderte Wassermangelsicherung verzichtet werden kann.

Hinweis

Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft, der TRD 721 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss.

Wärmedämmung des Wärmetauschers anbauen

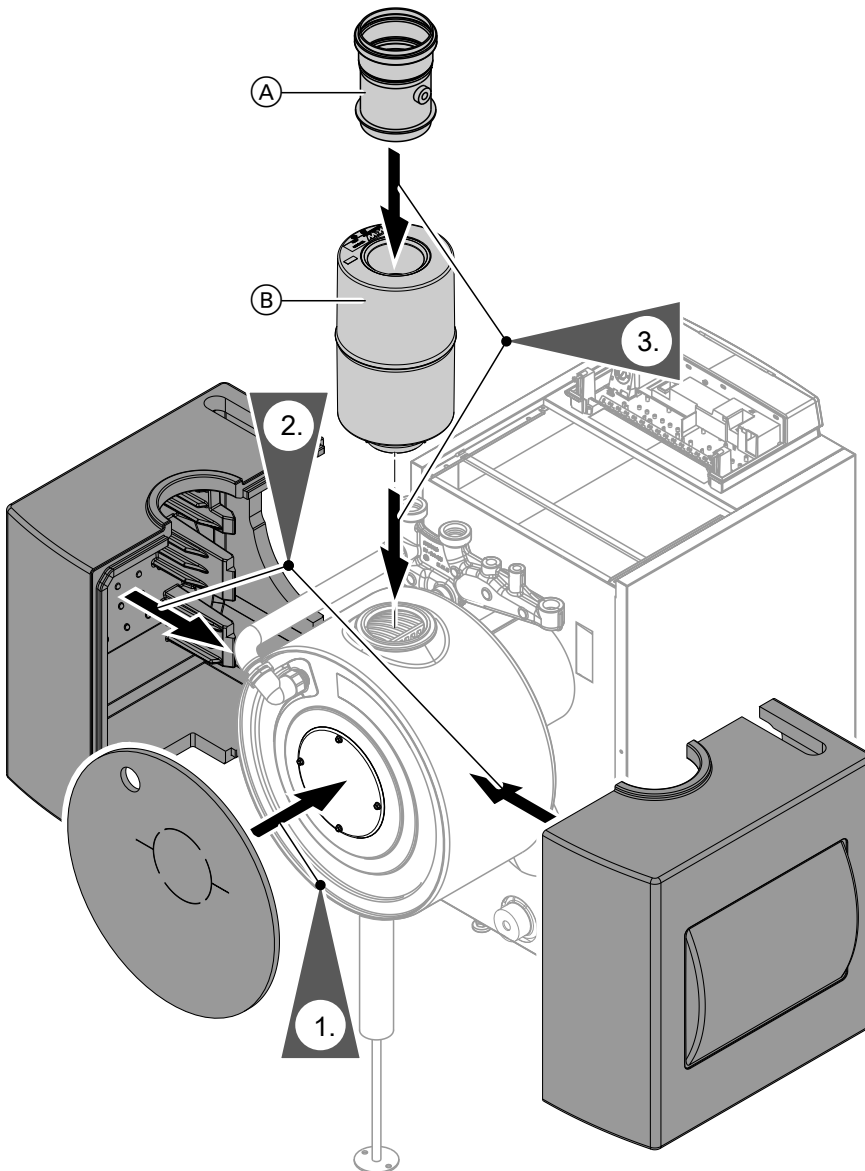


Abb. 17

- Ⓐ Kesselanschluss-Stück
- Ⓑ Schalldämpfer (Zubehör)

Kondenswasseranschluss

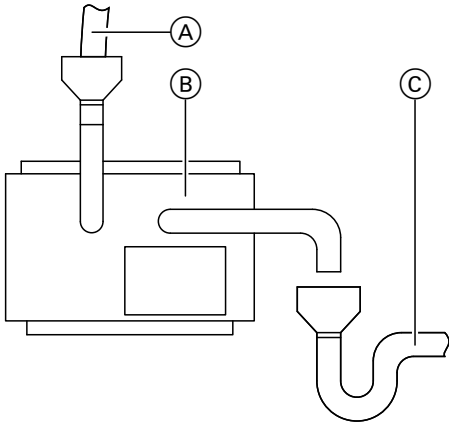


Abb. 18

- Ⓐ Zulauf vom Heizgerät
- Ⓑ Neutralisationsanlage oder Aktivkohlefilter
- Ⓒ Ablauf zum Abwassernetz

Kondenswasserleitung auf kürzestem Weg mit stetigem Gefälle und Rohrbelüftung an das Abwassernetz anschließen. Falls erforderlich eine Neutralisationsanlage vorsehen.

Hinweis

Bei Betrieb mit Heizöl DIN 51605-EL-1-schwefelarm (Schwefelgehalt ≤ 50 mg/kg) kann gemäß DWA-A 251 auf eine Neutralisationsanlage verzichtet werden.

Elektrisch anschließen

! **Achtung**
Beschädigungen der Kapillaren führen zu Funktionsstörungen der Fühler.
Kapillaren **nicht** knicken.

Öffnen und schließen der Regelung und Anschlüsse an die Regelung:



Montageanleitung Kesselkreisregelung

! **Achtung**
Durch heiße Bauteile können elektrische Leitungen beschädigt werden.
Elektrische Leitungen dürfen nach Abschluss der Montagearbeiten keine heißen Bauteile berühren.

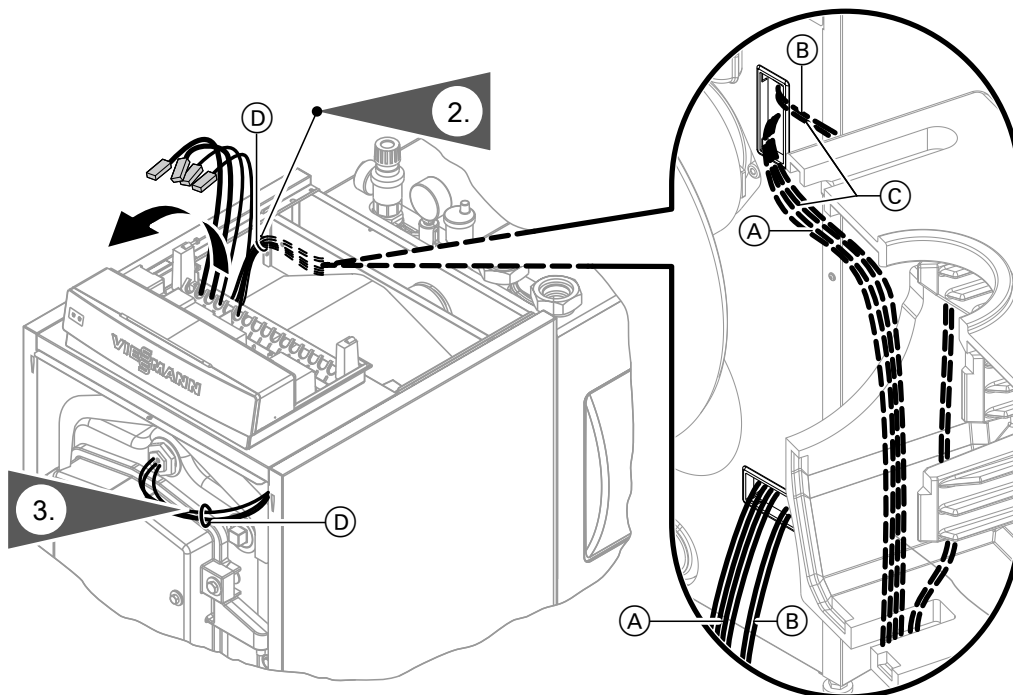




Abb. 19

- © alternative Leitungsverlegung zur oberen Öffnung durch die Wärmetauscher-Wärmedämmung
- Alle Kleinspannungsleitungen (A) und die 230-V-Leitungen (B) durch die hintere **untere Öffnung** im Hinterblech zur Regelung führen. Falls erforderlich, kann die alternative Leitungsverlegung (C) zur oberen Öffnung gewählt werden.
- 230-V-Leitungen und Kleinspannungsleitungen **getrennt** bündeln und verlegen.
- Alle 230-V-Leitungen und die Kleinspannungsleitungen mit den beiliegenden Leitungsbindern (D) **fixieren**.

Ober- und Vorderblech anbauen

- Vor Anbau des Vorderblechs den Brenner anbauen:
 Montageanleitung „Vitoflame“
- Die Brennerleitung zusätzlich mit den Leitungsbindern (Spreizhaken) an Loch (A) am Seitenblech **innen** befestigen; je nach rechts- oder linksseitigem Brenneranbau, am rechten oder linken Seitenblech.
- Falls das Schalldämm-Set (Zubehör) montiert wurde, den Luftansaugdeckel am Brenner austauschen und den Zuluftschlauch des Schalldämm-Sets anschließen.
 Montage- und Serviceanleitung „Schalldämm-Set“

Ober- und Vorderblech anbauen (Fortsetzung)

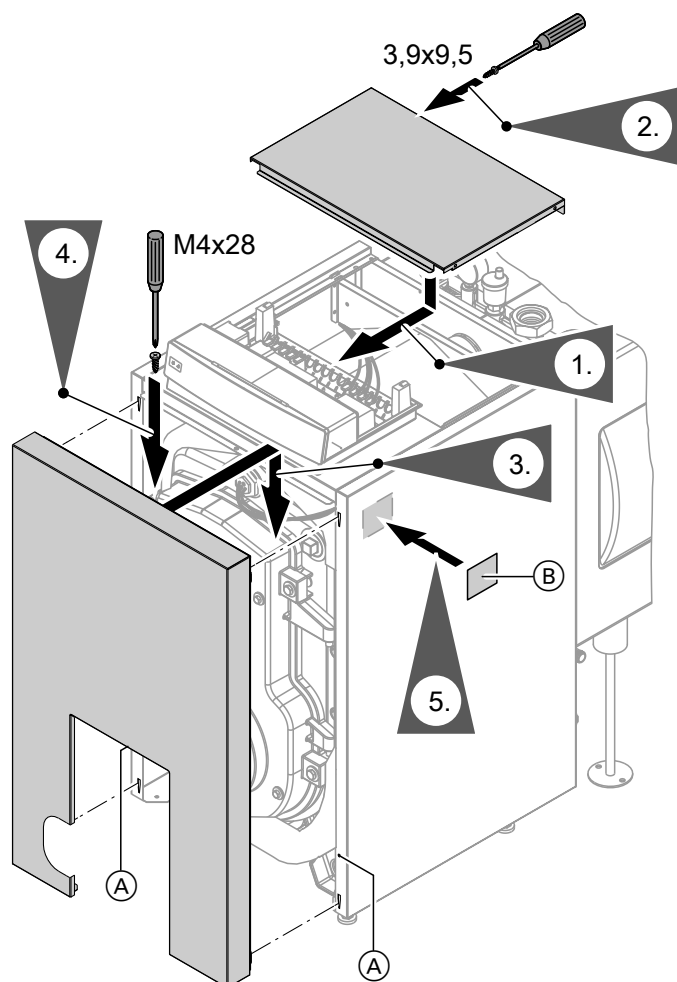



Abb. 20

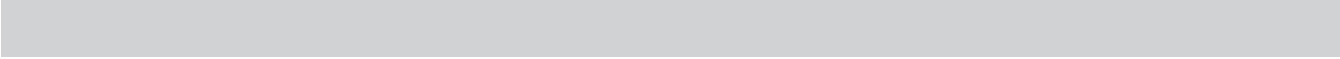
- Ⓐ Befestigungslöcher für Brennerleitung
- Ⓑ Typenschild

Inbetriebnahme und Einregulierung

-  Serviceanleitung „Vitorondens“
- Serviceanleitung „Vitoflame“
- Serviceanleitung „Vitolronic“

Technische Daten

Nenn-Wärmeleistung				
$T_V/T_R = 50/30 \text{ °C}$	kW	67,6	85,8	107,3
$T_V/T_R = 80/60 \text{ °C}$	kW	63	80	100
Einbringmaße				
Länge	mm	694	694	694
Breite	mm	480	480	480
Höhe	mm	935	935	935
Gesamtabmessungen				
Gesamtlänge (einschl. Wärmetauscher und Wärmedämmung)	mm	1704	1704	1704
Gesamtbreite	mm	600	600	600
Gesamthöhe	mm	1149	1149	1149
Höhe Untergestell	mm	250	250	250
Gewicht (Kesselkörper)	kg	237	237	237
Gesamtgewicht (Heizkessel mit Wärmedämmung, Wärmetauscher, Brenner und Kesselkreisregelung)	kg	348	348	348



Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de